

# Pfarnachrichten

18. September 2021 bis 26. September 2021

**Katholische  
Kirche  
Niederkassel  
Nord**

Die Jünger können das nicht denken. Jesus merkt ihre Überforderung. Sie sehen weder die Zukunft, die ihn erwartet, noch die Konsequenzen, die sie für die Jünger haben wird. Das griechische Wort, mit dem der Evangelist Markus hier beschreibt, dass die Jünger nicht „verstehen“, taucht im ganzen Neuen Testament nur einmal auf, und zwar hier. Offenbar hat er ein starkes Wort gesucht, ein nicht ganz geläufiges, um auszudrücken: Die Jünger begreifen nichts. Sie sehen einfach nicht weiter. Sie können gar nicht erst denken, was sie von Jesus und seiner Situation halten sollen.

Justin Welby (Erzbischof von Canterbury) schlägt vor, aus dem Geist Gottes, der Schrift und dem Gebet heraus die dritte Gewohnheit einzuüben, um neu zu denken. Welby empfiehlt es so: Wenn wir eine komplizierte Situation vor uns haben, dann blicken wir nicht nur auf diese Situation. Wir sagen: Gott, wie siehst du die Situation? Wir werden sehr überrascht sein, wie Gott auf ein solches Gebet antwortet.

Auch hier überrascht Jesus die Jünger, indem er ihnen eine Denkhilfe gibt. Er stellt ein Kind in ihre Mitte und nimmt es in seine Arme. Er hilft den Jüngern auf die Sprünge, indem er sie einlädt, die Situation neu zu ersinnen. Er möchte sie bei sich haben, er sieht sie in seiner Nachfolge durch sein Leiden, seinen Tod hindurch nach seiner Aufnahme durch Gott. Dass sie sich nicht um ihre Größe streiten sollen, sondern sich neugierig und vertrauensvoll auf ihn einlassen sollen, präsent und jenseits aller Rangordnungen einem kleinen Kind zugewandt, das ist der Weg, die Situation neu zu ersinnen.

Jesus ist hier mit den Jüngern auf seinem Weg nach Jerusalem. Er braucht sie. Er braucht uns. Neugierig, vertrauensvoll und mit der Bereitschaft, jede komplizierte Situation neu zu denken, um sie aus der Begegnung mit ihm zu gestalten.

*Angela Reinders*

Pastoralbüro, Rheinstr. 35  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208-4536  
E-Mail: pl@k-k-n-n.de  
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Tel.02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer

Telefon: 02208-4536

E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein

Telefon: 1700

0157-33211167

E-Mail: nk@k-k-n-n.de

Gemeindereferentin

Angelika Silva

Telefon: 0157-78950602

E-Mail: angelika.silva@  
erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil  
(Subsidiar)

Telefon: 02241-9429420

Seniorenheimseelsorge

Pfarrer Johannes Fuchs

Telefon: 02208-5002746

E-Mail: joh-fuchs@t-  
online.de

**Samstag, 18. September 2021**

Caritas Kollekte

15.30 St. Ägidius **Tauffeier**  
18.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

**Sonntag, 19. September 2021**

25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas Kollekte

*Weish 2,1a.12.17-20, Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37*

09.30 St. Matthäus **Hi. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde  
11.00 St. Jakobus **Hi. Messe** mit Silberhochzeit

**Dienstag, 21. September 2021**

Hi. Matthäus, Apostel und Evangelist

09.30 St. Jakobus **Exequien** anschließend findet die Beerdigung auf dem Friedhof in Oberzündorf statt.  
19.00 St. Ägidius **Hi. Messe**

**Mittwoch, 22. September 2021**

08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**  
19.30 St. Matthäus **Friedensgebet**

**Donnerstag, 23. September 2021**10.00 Sieben Schmerzen **Hi. Messe****Freitag, 24. September 2021**

07.30 St. Jakobus **Laudes**  
09.00 St. Jakobus **Hi. Messe**

**Samstag, 25. September 2021**

14.00 St. Matthäus **Trauung**  
15.30 Sieben Schmerzen **Tauffeier**  
18.00 Sieben Schmerzen **Hi. Messe**

**Sonntag, 26. September 2021**

26. Sonntag im Jahreskreis

*Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48*

09.30 St. Matthäus **Hi. Messe**  
11.00 St. Jakobus **Hi. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde  
11.00 St. Matthäus **Kleinkinderwortgottesdienst**

Die Kirchen werden jeweils 30 Minuten vor Messbeginn geöffnet.

Die aktuelle Verordnung des Landes NRW setzt sehr auf das Geimpft-Genesen-Getestet sein – gerade in geschlossenen Räumen. Für Gottesdienste in den Kirchen gelten größtenteils die bisherigen Regelungen weiter. Damit alle, die möchten, an der Hl. Messe teilnehmen können, ist das Tragen einer FFP-2 Maske erforderlich.

Es ist zum eigenen Schutz und zu dem anderer auch in den nächsten Wochen wichtig, vorsichtig und achtsam zu handeln.

Daher bitten wir Sie um folgendes:

- **Desinfizieren** Sie sich die Hände
- Tragen Sie mindestens eine **FFP2-Maske**. Damit ist Gemeindegesang möglich.
- Halten Sie einen **Abstand** von 1,5 m ein.

Dies gilt beim Gehen durch die Kirche wie zwischen den Sitzplätzen in den Bänken.

Für die Gottesdienste ist eine Teilnehmerliste zu führen. Um dies zu erleichtern, **melden Sie sich bitte über [www.sb-niederkasselnord.eventbrite.de](http://www.sb-niederkasselnord.eventbrite.de) an.**

Kommen Sie bitte rechtzeitig vor der Hl. Messe, damit am Kircheingang keine Ansammlung Wartender entsteht.

**Das Erzbistum Köln weist für die Teilnahme an einem Gottesdienst auf die eigene Verantwortung** und die **bewusste Zurückhaltung bei Symptomen** einer Erkältung und/oder bei Verdacht einer Corona-Erkrankung hin.

Daher sei besonders auf die **Gottesdienste im Fernsehen** verwiesen:

Sonntag, 26.09.2021, 9.30 Uhr aus Aachen (ZDF).

**"Das machen wir gemeinsam."** Eine Gesellschaft wird nicht gemacht von "denen da oben". Eine Gesellschaft wird geprägt von allen Menschen, die in ihr leben. Das erfordert nicht die große Heldentat. Es erfordert viele kleine Schritte. Jeder und Jede mögen zum Gelingen der Gesellschaft das beitragen, was sie können. Die Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag an diesem Wochenende ist eine Möglichkeit, dass Menschen in Not Hilfe erfahren können oder Projekte vor Ort unterstützt werden. Die **Caritas-Kollekte**, die zu 90 % in den Gemeinden bleibt, hilft mit Not zu lindern. Spenden für caritative Belange hier vor Ort sind jeder Zeit möglich im Pastoralbüro oder auf das Konto des KGV Niederkassel - Nord DE52 3706 9520 4106 8470 16 Stichwort „Caritas“.

**„Hand in Hand – Rettungskette zum Mittelmeer“** Niederkassel ist Teil dieser Aktion (Intergrationsausschuss und Interkultur Flüchtlingshilfe). Die Menschenkette soll von Deutschland aus in Hamburg beginnen und über viele deutsche Städte über Österreich und Italien bis nach Padua führen und in Chioggia enden. Zeigen auch Sie sich solidarisch und nehmen Sie an der „Rettungskette“ am **18.09.2021** teil: Treffpunkt an der Emmauskirche, Kopernikusstr., Lülsdorf um **11:30 Uhr**. Alle Teilnehmer\*innen werden gebeten, Trillerpfeifen o.ä. mitzubringen, um eine ausreichende Lautstärke für unsere Aktion zu erreichen. Selbstverständlich wird die Aktion coronakonform durchgeführt.

„**Gemeinschaftlich mit Mut - Gestärkt durch Gottes Zutrauen -Gestalten wir heute das Morgen - Durch Mitwirkung Mitverantwortung übernehmen**“ unter diesem Motto sind am 06./07. November 2021 alle Katholikinnen und Katholiken des Pfarrverbandes Niederkassel Nord, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, aufgerufen, ihre Vertreter/innen in den Pfarrgemeinderat (PGR) bzw. die Kirchenvorstände (KV) zu wählen.

Weltweit setzen sich Männer und Frauen für den Frieden ein. Sie versuchen z.B. zwischen verfeindeten Gruppen oder Völkern zu vermitteln, Unterdrückten und Verfolgten lebensnotwendiges zukommen zu lassen, gerechte Lebensbedingungen zu schaffen. Dieser mühsame und auch gefährliche Einsatz braucht viel Geduld und Ausdauer. Mit diesen, für den Frieden engagierten, weiß sich das monatliche **Friedensgebet** verbunden. Das nächste beginnt am **Mittwoch, 22.09.2021**, 19.30 Uhr in St. Matthäus, Niederkassel.

Am kommenden Mittwoch, 22.09.2021 ist um 20 Uhr die nächste **PGR-Sitzung** im Roncallihaus, Niederkassel. Die Einladung hängt aus.

Im vergangenen Jahr gab es an Heilig Abend verschiedene Angebote in und um die Kirchen herum. Diese Vielfalt, die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit anspricht, soll/kann in diesem Jahr fortgeführt werden. Zu einem ersten **Ideenaustausch**, wie **Heilig Abend** diesmal gestaltet werden kann, sind alle Interessierten für **Mittwoch, 29.09.2021 um 20.00 Uhr** ins Matthiashaus eingeladen.

Juden und Christen bekennen Gott als Schöpfer, der alles gut gemacht hat. Besonders in diesen Wochen der Ernte erinnern sich viele dessen, dem sie letztlich die Gaben verdanken. Sukkot (Laubhüttenfest) und Erntedank verweisen auf Gott als Geber alles Guten. Beide Feste wollen gleichzeitig den Blick auf das Leben an sich weiten. So erinnert Sukkot daran, dass das biblische Volk Israel auf seinem Weg durch die Wüste in einfachen Laubhütten lebte. Es vertraute sich mit aller Vorläufigkeit und Unbeständigkeit Gott und seiner Führung und seinem Schutz an.

Am Montag, 20.09.2021 gibt es in WDR 3 um 14.45 Uhr eine Radiosendung zum jüdischen Fest. Sie kann in diesem Jahr, in dem **1700 Jahre jüdisches Leben** in Deutschland bezeugt sind, das Verbindende von Juden und Christen bewusst machen. Dazu tragen auch die Plakaten in den Schaukästen bei.

Die **Büros** in Lülisdorf und Niederkassel sind wieder für Besucher **geöffnet**. **Zur Sicherheit aller**, bitten wir weiterhin um eine Kontaktaufnahme per Telefon, E-Mail oder Brief für alle Angelegenheiten, die keinen persönlichen Besuch erfordern.